

Wintergäste und Durchzügler 2006

1. Nicht-Singvögel

- Kormoran:** Zwei Beobachtungen aus dem Frühling; mind. 162 Ex. am 23.3. und 5 Ex. am 26.3. auf dem Binzberg. Vom 8.8. bis am 13.11. konnten, vorwiegend auf dem Binzberg oder dem Goldschürli, an total 13 Tagen insgesamt 184 Ex. auf dem Durchzug beobachtet werden. Die Beobachtungen verteilen sich auf diese vier Monate wie folgt: August 19 Ex. / verteilt auf 4 Tage; September 5 Ex. / 1Tag; Oktober 109 Ex. / 5Tage; November 51Ex. / 3Tage.
- Graureiher:** Durchziehende Graureiher wurden an zwei Tagen im Oktober festgestellt: 2 Ex. am 9.10., 20 Ex. am 11.10. Die Art ist ganzjährig an der Emme zu beobachten.
- Weissstorch:** Vom Weissstorch liegen drei Beobachtungen vor; 1 Ex. am 2.8., 34 Ex. am 26.8. und 11 Ex. am 2.9. Alle Beobachtungen über die Mittagszeit auf dem Binzberg. Der Trupp mit 34 Ex. zog um 11.00 über Häusermoos, kreiste um 12.30 über dem Binzberg und wurden gegen 13.45 bei Bern (Gurten) festgestellt.
- Schwarzstorch:** Je 1 Ex. am 23. und 25.3. über dem Binzberg. Im Herbst 1 Ex. am 16.8. auf dem Goldschürli, 3 Ex. am 2.9. auf dem Binzberg und 1 Ex. am 3.9. über der Stadt. Alle Beobachtungen jeweils im Verlaufe des früheren Nachmittags.
- Stockente:** Ab der ersten Oktoberdekade bis Ende Jahr regelmässig grössere Trupps bis zu 40 Ex. (16.12.) vorwiegend im Gebiet der Emmeerweiterung oberhalb der Lochbachbrücke.
- Krickente:** Von anfangs Januar bis zum 20.3. hielten sich 1 bis max. 6 Ex. (25.2.; 3 m / 3 w) auf der Emme im Lochbachschachen auf. Am 29.10. erneut 1 w an gleicher Stelle. Von anfangs November bis Ende Jahr

regelmässig 1 w (am 22. und 30.12. 1 m / 1 w) an der Gemeindegrenze zu Hasle. Die Vögel verhielten sich sehr scheu und waren meist mit den anwesenden Stockenten vergesellschaftet.

- Spiessente:** 1w am 13./14.1. im Lochbachschachen. Der Vogel war am rechten Fuss schwarz beringt, es handelte sich vermutlich um einen Gefangenschaftsflüchtling.
- Mandarinente:** Die wenigen Beobachtungen verteilen sich wie folgt; 8.1., 12.2. je 1 m / 1 w bei der Gemeindegrenze zu Hasle, am 24.3. 1 m auf dem Kanal bei der Schützenmatte. Damit wurde die Mandarinente deutlich weniger häufig festgestellt als in den Vorjahren.
- Gänsesäger:** Maximal wurden im Frühling am 20.3. 4 m / 6 w gezählt. Von Juni bis September fehlte die Art. Ab anfangs Oktober (7.10. 4 w) trafen die ersten Wintergäste ein. Ab November hielten sich regelmässig bis zu 6 w (2.11.) und 3 m (6.11.) vorwiegend oberhalb der Lochbachbrücke auf. In der ersten Dezemberdekade z.T. auf dem ganzen Emmeabschnitt nur 1 w. Gegen Ende Monat wiederum regelmässig bis zu 14 Ex. (28.12.; 8 m / 6 w). Vergl. auch die Angaben zu den Brutvögeln.
- Wespenbussard:** Die einzigen Durchzügler im Frühling betrafen 8 Ex. am 7.5. und 6 Ex. am 12.5. auf dem Binzberg. Auf dem Wegzug im Herbst einzelne Durchzügler schon in der ersten Augustdekade (12 Ex. am 8.8.), regelmässiger ab der letzten Augustdekade: 20.8. / 41 Ex., 26.8. / 63 Ex. und 175 Ex. am 2.9. jeweils auf dem Binzberg.
- Rotmilan:** Die Art wurde im Januar und Dezember nicht festgestellt. Zwei Vögel am 19.2. im Gebiet des späteren Brutplatzes im Meienfeld. In der letzten Märzdekade einzelne Durchzügler auf dem Binzberg. Der Herbstzug setzte Ende September ein (30.9.; 19 Ex. auf Binzberg). Vom 6. bis 18.10. wurden an gleicher Stelle 140 Ex. gezählt, mit einem Maximum von 71 Ex. am 9.10. Letzte Beobachtung am 5.11.; 1 Ex. über dem Binzberg durchziehend.

- Schwarzmilan: Erste Durchzügler am 19.3. (6 Ex. auf dem Goldschürli). Schon am nächsten Tag wurden Schwarzmilane an ihren späteren Brutplätzen festgestellt. An fünf Tagen im August wurde die Art auf dem Wegzug beobachtet: 7 Ex. / 2.8.; 6 Ex. / 4.8.; 4 Ex. / 8.8.; 3 Ex. / 20.8. und noch 1 Ex. am 22.8.
- Sperber: Die Art wurde in geringer Zahl v.a. in der ersten und zweiten Oktoberdekade auf dem Binzberg oder Goldschürli gesehen. 4 Ex. / 6.10.; mind. 2 Ex. / 7.10.; 4 Ex. / 9.10. und 3 Ex. / 18.10. Regelmässig waren jagende Sperber auch im November und in der ersten Dezemberdekade im Steinhof und auf dem Friedhofareal zu sehen.
- Mäusebussard: Aus dem Frühling liegen zwei Beobachtungen vor, an denen ziehende Vögel festgestellt wurden; am 19.3. mind. 37 Ex. auf dem Goldschürli, am 23.3. mind. 70 Ex auf dem Binzberg durchziehend. Im Herbst an drei Beobachtungstagen auffälliger Zug; mind. 89 Ex. am 8.10., 304 Ex. am 9.10. und 75 Ex. am 18.10.
- Kornweihe: Drei Beobachtungen; 1 w am 19.3.; 1 w am 9.10. (beide Vögel auf dem Goldschürli), 1 m am 10.12. über dem Steinhofareal.
- Rohrweihe: 5 Vögel während des Frühlingszuges; 1 m am 18.3., 2 m 1 w am 23.3. und 1 Ex. am 25.3. Im Herbst 1 ad Männchen sowie zwei weitere Ex. am 2.9. und 1 wohl dj. Vogel am 7.10.
- Fischadler: Am 23.3. zogen am Nachmittag zwei Vögel durch. Dies sind die einzigen Beobachtungen aus dem Frühling. Im Herbst je 1 Ex. am 27.8., 2.9., 7.10. und 8.10.
- Wanderfalke: Am 21. Oktober ein ad. Vogel vom Kaltacher her über den Binzberg fliegend. Ob es sich dabei um einen Durchzügler gehandelt hat, ist unklar. Die Brutvögel sind das ganze Jahr an den Flügen zu beobachten.
- Baumfalke: Auffällig ziehende Vögel wurden nicht beobachtet. Erstbeobachtung im Frühling: 1 Ex. am 27.4. auf dem

- Binzberg. Letztbeobachtung 2 Ex. am 3.9. im Gebiet Steinhof.
- Merlin: Keine Beobachtungen.
- Turmfalke: Erste Beobachtung am 10.2. nahe der Gemeindegrenze zu Kirchberg. Zwei deutlich ziehende Vögel am 9.10. auf dem Goldschürli. Keine Beobachtungen von November und Dezember.
- Wachtel: Eine Beobachtung; am 16.7. 1 Ex. rufend in einem Kornfeld bei der ProNatura-Hecke im Meienfeld.
- Kiebitz: Am 26.3. zwei durchziehende Trupps mit 9 resp. 31 Ex. über dem Binzberg.
- Waldwasserläufer: 1 Ex. am 9.7. oberhalb der Lochbachbrücke.
- unbest. Grossmöwe: 1 Ex. am 12.11. vormittags über dem Binzberg.
- Hohltaube: Es konnten keine Durchzügler festgestellt werden. Vergl. auch Brutvögel.
- Ringeltaube: Beobachtungen von Februar bis Dezember. Die ersten 2 Ex. am 19.2. bei den Feldgehölzen im Wallesteitäl. Vom Frühlingszug im März liegen die folgenden Daten vor: 41 Ex. am 18.3., 210 Ex. am 23.3. und mind. 235 Ex. am 26.3. Im Herbst trat die Art nur in geringer Zahl in Erscheinung. So z.B. 100Ex. am 8.10., 326 Ex. am 10.10. und ca. 400 Ex. am 14.10. Aus dem Winter liegen Beobachtungen von drei Tagen vor: 5 Ex. am 3.12., 6 Ex. am 23.12. und 9 Ex. am 24.12.
- Kuckuck: 1 Ex. am 8.6. rufend im Meienmoos.
- Sumpfohreule: 1 Ex. am 13.10. auf dem Binzberg. Dies ist die erste Beobachtung der Art in der Gemeinde. Die Eule schraubte sich um 10.30 Uhr über dem Binzbergwald in die Höhe, während sie dabei von einer Rabenkrähe verfolgt wurde. Dabei konnten einige Belegfotos gemacht werden. Sumpfohreulen werden alljährlich in geringer Zahl (1 bis 2 Ex.) in der Schweiz festgestellt. Die Durchzugszeit im Herbst beginnt Ende August, gipfelt im Oktober und läuft Ende November aus.

- Alpensegler: Erste Vögel am 23.3. über der Stadt kreisend. Am 20. 8. mind . 150 Ex. über der Stadt. Letztbeobachtung: 2 Ex. am 16.9. über dem Steinhof.
- Mauersegler: Ein erster Vogel am 27.4. über dem Binzberg durchziehend. An gleicher Stelle am 6.5. mind. 1500 Durchzügler. Von anfangs bis Ende August kleinere Trupps bis max. 145 Ex. über dem Binzberg. Letzte Beobachtung: 20 Ex. am 27.8.
- Eisvogel: Alle Beobachtungen im Herbst (13.10.) und Winter (fast durchgehend vom 8. bis 17.12.) betreffen 1Ex. Es hielt sich regelmässig an den Tümpeln oberhalb der Lochbachbrücke sowie entlang der Emme auf.
- Mittelspecht: Die Art wurde in diesem Jahr erstmals in der Gemeinde beobachtet. Am 6.1. hielt sich 1 Ex. an einer Futterstelle im Schlossmattquartier auf. Vom 14. Juli bis anfangs Oktober wurde dann 1 Ex. mehrmals im Gebiet Binzberg festgestellt. Am 16.12. tauchte erneut ein Vogel im Schachenwald unterhalb der Lochbachbrücke auf. Beim Vogel auf dem Binzberg dürfte es sich jeweils um das gleiche Ex. gehandelt haben, war es doch stets an derselben Eichen zu sehen.
Im Winter 05 / 06 wurden rund um Burgdorf (z.B. Hindelbank; Kirchberg; Häusernmoos) regelmässig einzelne Mittelspechte gesehen.

2. Singvögel

- Heidelerche: Am 19.2. und 18.3. je 1 Ex. über das Wallesteitälä ziehend. Im Herbst wurde die Art etwas häufiger beobachtet: Datum / Anzahl: 6.10. / 10 Ex.; 7.10. / 2 Ex.; 9.10. / 6 Ex.; 15.10. / 1 Ex. Im Vergleich mit den vergangenen Jahren aber deutlich weniger Herbstdurchzügler (2004: 94 Ex.; 2005: 145 Ex.)
- Feldlerche: Erste Beobachtung am 19.2.; ein rastender Trupp mit rund 30 Ex. im Lerchebode. Gleichenorts bei viel Neuschnee 17 Ex. am 10.3. Im Herbst - wie auch die

Heidelerche - sehr spärlicher Durchzügler. An 6 Beobachtungstagen vom 6.10. bis 19.11. wurden total nur 173 Ex. gezählt. Im gleichen Zeitraum im Vorjahr 623 Ex.

Rauchschwalbe: Erste Durchzügler in der letzten Märzdekade; z.B. 2 Ex. am 23.3. Wohl erst ab anfangs Mai an den Brutplätzen. Wegzug ab Ende August. Grössere Trupps v.a. in der ersten Septemberdekade; ca. 200 Ex. am 2.9., 500 Ex. am 3.9. und noch rund 150 Ex. am 19.9. Letzte Beobachtung am 11.10.; 5 Ex. über dem Binzberg.

Mehlschwalbe: 1 Ex. am 9.4. zusammen mit Rauchschwalben. Am 7.5. rund 500 Ex. z.T. zusammen mit Mauerseglern und auch am 12.5. noch ca. 200 Ex. über dem Binzberg durchziehend. Ab der ersten Augustdekade durchziehend in kleinen Trupps auf dem Binzberg; z.B. ca.10 Ex. / 4.8.; ca. 60 Ex. / 8.8. Am 3.9. rund 100 Ex. über dem Wallesteitáli und letztmals am 30.9. 57 Ex. auf dem Binzberg.

Uferschwalbe: Keine Beobachtungen.

Kolkrabe: Am 16.8. ein Trupp mit 30 Ex. in SE-Richtung über dem Goldschürli.

Rabenkrähe: Keine deutlich ziehenden Vögel. Am 18.3. ein Trupp von mind. 150 Ex. im Lerchebode rastend.

Saatkrähe: Saatkrähen wurden in geringer Zahl im Februar vorwiegend im Gebiet Steinhof und Meienfeld festgestellt. So z.B. 3 bis 4 Ex. am 19.2. und 4 Ex. am 25.2. Aktiv ziehende Vögel wurden im Frühling und Herbst nicht gesehen. Ende August und in der zweiten Septemberdekade hielten sich jedoch bis zu 40 Ex. (13.9.) im Meienfeld auf. Am 14.12. mind. 3 Ex. erneut im Meienfeld.

Dohle: Keine aktiv ziehenden Vögel im Herbst festgestellt. Am 23.9. mind. 6 Ex. unter Raben- und Saatkrähen im Meienfeld.

Tannenhäher: Anfangs Januar mind. 1 Ex. im Schlossmattquartier. Am 12., 18. und 20.4. konnte je 1 Ex. im Gebiet Pleer /

Farnerehrüz gehört werden. Trotz intensiver Nachsuche gelang kein Brutnachweis. Am 11.8. erneut 1 Ex. im Pleer. Am 19.8. 1 Durchzügler auf dem Binzberg und am 15.11. wiederum 1 Ex. am NE-Rand des Pleerwaldes.

- Eichelhäher: Die Art trat nicht als Durchzügler auf.
- Pirol: Im Gegensatz zu den vergangenen zwei Jahren wurde die Art 2006 nicht festgestellt.
- Kohlmeise: Ein Trupp von ca. 40 Ex. am 16.3. im Wallesteitäl.
- Blaumeise: Keine Beobachtungen aus der Zugzeit.
- Tannenmeise: Keine Beobachtungen aus der Zugzeit.
- Schwanzmeise: Kleinere Trupps mit 10 bis 20 Ex. konnten vorwiegend im Januar und wieder ab der ersten Novemberdekade im Schachenwald wie auch im Pleer festgestellt werden.
- Mauerläufer: Die letzte Beobachtung im Frühling fällt auf den 7. April. (2003: 14.3.; 2004: 3.3.; 2005: 25.3.). Im April zeigte der Vogel eine dunkle Kehle, es dürfte sich somit um ein Männchen gehandelt haben. Am 17. Oktober erstmals wieder ein Vogel an der 3. Fluh, welcher auch in diesem Winter zahlreiche Ornithologen nach Burgdorf lockte.
- Hausrotschwanz: Die Art wurde erstmals am 17.3. im Meienmoos festgestellt (1 m / 1 w). Bereits am nächsten Tag mind. 7 Ex. im gleichen Gebiet. Letzte Beobachtung am 17.10. an der 3. Fluh, wo sich 1 Ex. aggressiv gegenüber dem anwesenden Mauerläufer verhielt.
- Gartenrotschwanz: Am 13.9. 1 weibchenfarbiger Vogel in der ProNatura-Hecke.
- Braunkehlchen: Mit einem Total von mind. 52 Ex. verteilt auf 14 Tage deutlich häufiger beobachtet als in den Vorjahren. (2003: 9 Ex. an 4 Tagen; 2004: 41 Ex. an 11 Tagen; 2005: 19 Ex. an 3 Tagen). Frühlingszug: 16 Ex. an 3

Tagen in der ersten Maihälfte. Im Herbst ab dem 1.8. (1 Ex. auf dem Binzberg) leicht zunehmend bis Ende des Monats (z.B. mind. 8 Ex. am 27.8.; 12 Ex. am 31.8.). Letzte Beobachtung 1 Ex. am 23.9. im Meienfeld.

Schwarzkehlchen: Keine Beobachtungen.

Steinschmätzer: Geringes Auftreten; 2 Ex. am 6.5., je 1 Ex. am 16.9. und 8.10.

Amsel: Keine aktiv ziehenden Vögel im Frühling und Herbst.

Wacholderdrossel: Es konnten weder Ansammlung im Winter noch auffällig ziehende Vögel im Frühling oder Herbst festgestellt werden.

Rotdrossel: Durchziehend in geringer Zahl (1 bis 7 Ex.) an drei Tagen in der zweiten Märzhälfte. Erstmals wieder am 14.10. 1 Ex. im Meienfeld. Etwas häufiger ab anfangs November, z.B. 23 Ex. am 5.11. und mind. 16 Ex. am 19.11. auf dem Binzberg. Vom 21.11. bis Ende Jahr regelmässig 2 bis 10 Ex. auf dem Friedhofareal, wo sie sich, zusammen mit Amseln, meist auf den Beeren tragenden Stechpalmen aufhielten.

Singdrossel: Erste Beobachtung am 25. 2. Letzte Beobachtungen am 29.9. (ca. 10 Ex. in den Feldgehölzen im Wallesteitäl) resp. am 8.10. (10 Ex. gleichenorts).

Misteldrossel: Beobachtungen vom 19.2. (mind. 6 Ex. im Pleer) bis 3.12. (1 Ex. Binzberg). Als Durchzügler in der ersten Oktoberdekade zweimal auf dem Goldschürli festgestellt; mind. 56 Ex. am 9.10., 2 Ex. am 10.10.

Teichrohrsänger: Ein Sänger am 15.5. beim Schlossmattschulhaus.

Mönchsgrasmücke: Erste Beobachtung am 31.3. im Steinhof. Letztmals am 11.10. 1 w im Lochbach.

Gartengrasmücke: Am 7.5. ein Sänger im Schachenwald oberhalb der Lochbachbrücke. Hier trotz regelmässiger Kontrolle keine weiteren Beobachtungen. Am 25.8. 1 Ex. in der ProNatura-Hecke als einzige

Herbstfeststellung. Vergl. auch die Angaben zu den Brutvögeln.

Zilpzalp: Erster Gesang am 24.2. unterhalb der 4. Fluh. Bis Ende Monat zahlreiche weitere Sänger entlang der Emme. Auffällig häufig in der ersten Oktoberdekade (z.B. 10 Ex. am 8.10. im Fischermätteli). Am 4.11. noch ein Ex. auf dem Friedhofareal und eine Winterbeobachtung am 4.12. in der Ey.

Fitis: Singend erstmals am 18.4. im Steinhof. Mind. 3 Sänger am 21.4. gleichenorts sowie je ein Ex. am 1. und 14.5. im Steinhof resp. im Glööri. Durchzügler in geringer Zahl v.a. in der ersten Septemberhälfte; u.a. mind. 5 Ex. am 12.9. in den Hecken im Meienfeld. Letzte Beobachtung 1 Ex. am 23.9. im Finkquartier.

Berglaubsänger: Keine Beobachtungen.

Waldlaubsänger: Am 11. / 12.5. ein Sänger auf der 4. Fluh. Ebenfalls ein Sänger am 17. und 19.5. im Glööri. Ende Mai und anfangs Juni blieben Kontrollen in den entsprechenden Gebieten jedoch erfolglos.

Sommergoldhähnchen: Erste Beobachtung am 23.3.; 3 Ex. im Wallesteitäli. Im November und Dezember regelmässig 1 bis 2 Ex. auf dem Friedhofareal. Hier letztmals am 24.12. festgestellt.

Grauschnäpper: Ein Ex. am 30.4. im Meienmoos. Mind. 10 Ex. am 19.8. auf dem Binzberg waren gleichzeitig die letzte Beobachtung.

Trauerschnäpper: Wie im Vorjahr erstmals am 21.4. festgestellt. Im Herbst etwas gehäuft (10 Ex.) am 19.8., dann bis Ende August nur einzelne Ex. Letzte Beobachtung am 16.9. im Steinhof.

Heckenbraunelle: Keine Beobachtungen von Jan. und Feb. Erstbeobachtung 2 Ex. am 18.3. im Wallesteitäli. Geringe Durchzugszahlen ab der 2. Septemberhälfte; z.B. 5 Ex. am 23.9., 6 Ex. am

9.10. Im Dezember 1 Ex. im Steinhof (2.12.) und 1 Ex. unterhalb der 3. Fluh (14.12.).

Wiesenpieper*: In geringer Zahl ab der zweiten Märzhälfte (18.3. ein Ex. im Lerchebode, 7 Ex. am 23.3. auf dem Binzberg) bis in die erste Aprildekade festgestellt. Im Herbst ein sehr früher Durchzügler am 2.9., dann erst wieder 74 Ex. am 6.10. auf dem Binzberg. In der zweiten Oktoberdekade über mehrere Tage ein rastender Trupp von rund 70 Ex. im Meienfeld. Letzte Beobachtung 1 Ex. am 19.11. erneut auf dem Binzberg. Keine Überwinterer.

Brachpieper: Keine Beobachtungen.

Baumpieper: Ein Ex. am 13.5. im Bättwil blieb die einzige Frühjahrsbeobachtung. Ab Ende der zweiten Augustdekade (2 Ex. am 19.8.) in geringer Zahl auf dem Binzberg und im Meienfeld durchziehend. Mind. 26 Ex. am 2.9. auf dem Binzberg; letzte Beobachtung 3 Ex am 6.10. erneut auf dem Binzberg.

Rotkehlpieper: Keine Beobachtungen.

Bergpieper*: 1 bis 3 Ex. von anfangs Januar bis 12.3. an der Emme. Die Vögel waren vorwiegend am Gewässerrand oberhalb der Lochbachbrücke zu sehen. Vom 13.10. bis 12.11. in sehr geringer Zahl (total rund 21 Ex. verteilt auf 6 Tage) als Durchzügler auf dem Binzberg und im Meienfeld. Erneut 1 Ex. am 28.12. an der Emme im Gebiet Lochbach, am 30.12. mind. 3 Ex. an gleicher Stelle.

*Die Rufe von Wiesenpieper und Bergpieper sind nicht immer leicht zu unterscheiden; Verwechslungen sind nicht ausgeschlossen.

Bachstelze: Bachstelzen konnten wie im Vorjahr von Januar bis Dezember an der Emme festgestellt werden. Nahrung suchende Trupps im Meienfeld bestanden Ende August aus rund 60 Ex. in der zweiten Oktoberdekade z.T. aus mind. 200 Ex. Ab Dezember max. 5 Ex. auf dem Emmeabschnitt zwischen Lochbachbrücke und Gemeindegrenze zu Hasle.

- Bergstelze: Beobachtungen von Januar bis Dezember. Als Durchzügler auf dem Binzberg nur am 6.10. (1 Ex.) festgestellt.
- Schafstelze: Keine Beobachtungen vom Frühlingszug. Im Herbst erstmals am 25.8.; mind. 52 Ex. im Meienfeld. An gleicher Stelle in abnehmender Zahl bis in die zweite Oktoberdekade; letzte Beobachtung 1 Ex. am 14.10.
- Seidenschwanz: 4 Beobachtungen aus dem Februar; 5.2. / 7 Ex.; 6.2. / 4 Ex.; 7.2. / 7 Ex.; 8.2. / 2 Ex. Die Vögel hielten sich jeweils an Sträuchern im Schlossmattquartier auf.
- Neuntöter: Erste Beobachtung am 7.5.; 1 m am späteren Brutplatz im Lerchebode. An gleicher Stelle letztmals am 27.8. ein Ex.
- Star: Beobachtungen von anfangs Februar (6.2. 1 Ex. Schlossmattquartier; 15.2. 4 Ex. Lerchebode) bis Mitte Oktober (15.10. ca. 50 Ex. Meienfeld). Keine Hinweise auf überwinternde Vögel.
- Feldsperling: Keine Beobachtungen durchziehender Vögel. Ein Trupp von rund 50 Ex. hielt sich in der letzten Augustdekade regelmässig in der ProNatura-Hecke im Meienfeld auf.
- Kernbeisser: Ab anfangs Februar regelmässig einzelne Vögel im Schlossmattquartier und im Steinhof. Nur eine Beobachtung ziehender Vögel im Frühling: 9 Ex. am 26.3. auf dem Binzberg. Durchzügler in geringer Zahl v.a. in der ersten Novemberhälfte; z.B. 36 Ex. am 5.11. auf dem Binzberg. Im Dezember mind. 20 Ex. regelmässig im Gebiet Friedhof - Wallesteitäli, aber auch entlang der Emme kleinere Trupps (z.B. ca. 10 Ex. am 16.12. unterhalb der Lochbachbrücke).
- Distelfink: Von Mitte Februar bis 17.3. regelmässig rund 30 Ex. im Wallesteitäli. Hier wieder ab anfangs November in abnehmender Zahl. Ende Dezember ein Trupp mit mind. 40 Ex. auf dem Friedhofareal. Als Durchzügler auf dem Binzberg kaum festgestellt.

- Erlenzeisig: Von anfangs Januar bis 27.4. regelmässig in Trupps von 6 bis max. 20 Ex. im Gebiet Schlossmatt - Steinhof - Meienmoos. 1 Ex. noch am 14.5. in den Feldgehölzen im Wallesteitáli intensiv singend. Durchzügler in geringer Zahl, z.B. 22 Ex. am 19.11., von Mitte Oktober bis Ende November. Ab der zweiten Dezemberdekade nur in 2 bis 3 Ex. entlang der Emme oder auf dem Friedhofareal.
- Hänfling: Drei Beobachtungen; ca.10 Ex. am 30.9. auf dem Binzberg, mind. 60 Ex. rastend am 14.10. im Meienfeld und gleichenorts am 15.10. noch 2 bis 3Ex.
- Girlitz: Späte Erstbeobachtung am 2.5. im Fischermätteli. In der ersten Oktoberdekade ein Trupp von mind. 25 Ex. mehrmals im Fischermätteli. Letzte Beobachtung von 1 Ex. am 19.11. auf dem Friedhofareal.
- Gimpel: In der ersten Februardekade bis zu 30 Ex. im Schlossmattquartier. Nach Mitte April bis Ende der letzten Dezemberdekade wurde die Art nicht festgestellt. Am 20.12. 1 Ex. („Trompetergimpel“) im Steinhofquartier. An einer Futterstelle im Steinhof 6 Ex. am 26.12.
- Kreuzschnabel: In geringer Zahl von der ersten Aprildekade bis Ende Jahr v.a. im Gebiet Binzberg und Pleer.
- Buchfink: Wie im vergangenen Jahr v.a. Ende März grössere Trupps mit mehreren Hundert Ex. auf dem Binzberg durchziehend. Im Herbst ab der 1. Oktoberdekade als Durchzügler auf dem Binzberg; u.a. 1320 Ex. am 6.10., ca. 1500 Ex. am 11.10. und mind. 600 Ex. am 5.11.
- Bergfink: Keine Januarbeobachtungen; bis anfangs April nur in sehr geringer Zahl (kaum mehr als 5 Ex.!) Letzte Beobachtung im Frühjahr 1 Ex. am 4.4. im Glööri. Erste Herbstbeobachtung 1 Ex. am 8.10. auf dem Goldschürli. Nur am 19.11. in etwas grösserer Zahl; mind. 5500 Ex. im Binzbergwald. In Trupps von 10 bis 20 Ex. bis Ende Jahr u.a. im Gebiet des Friedhofs.

Goldammer: Beobachtungen liegen aus dem ganzen Jahr vor. U.a. am 8.1. 8 Ex. im Steinhofquartier und am 25.2. 2 Ex. auf dem Friedhofareal.

Rohrammer: Die Art wurde in diesem Jahr nicht festgestellt.